

Presseinformation

Gießen Marketing GmbH
07.09.2026

Auf Streifzug mit der Räubertochter „Cron“ – neue Charakterführung in Gießen

Schauspielerin Susanne Fey schlüpft in die Rolle der Maria Elisabeth la Grave, genannt „die Cron“, die im 18. Jahrhundert zur berüchtigten Bande des „Großen Galantho“ gehörte, die in Oberhessen ihr Unwesen trieb und in Gießen hingerichtet wurde. Tickets sind ab sofort in der Tourist-Information erhältlich.

Gießen. Susanne Fey ist erst seit diesem Jahr als Gästeführerin in Gießen unterwegs – und geht dabei schon ganz eigene Wege. Im Gespräch mit Gießen Marketing erzählt Fey, wie sie auf die „Räubertochter“ gestoßen ist, die sie bei ihrer neuen Gästeführung als Geist verkörpert, der immer noch in Gießen umherschweift. „Ich wollte für die Stadtführungen eine Figur entwickeln, die es wirklich gegeben hat“, erklärt Fey. Klar war für sie auch: Es solle eine weibliche Figur mit Gießen-Bezug sein.

Als Krimifan recherchierte Fey besonders ausgiebig über die sogenannte Halbwelt der Region – in einem historischen, aber nicht allzu weit zurückliegenden Kapitel Gießener Geschichte. Mehrere Räuberbanden trieben im Mittelhessischen einst ihr Unwesen. Bei ihren Nachforschungen stieß sie dann auf die „Cron“. So nannte sich die Tochter des „Großen Galantho“, der Anfang des 18. Jahrhunderts als Kopf einer großen, organisierten Räuberbande galt. Von den Behörden gefasst wurden die Räuber schließlich in Butzbach. Der Prozess wurde der Galantho-Bande in Gießen gemacht. Mit mehreren Mitgliedern ihrer Familie, wurde die „Cron“ in Gießen schließlich auf dem Galgenberg vor der Stadt hingerichtet.

Weil Fey ihre Figur als Geist angelegt hat, weiß die Cron von Dingen, die vor und nach ihrer Zeit in Gießen geschehen sind. Ihre Cron habe schließlich rund 300 Jahre Zeit gehabt, das ein oder andere aufzuschnappen und sich zu eigen zu machen“, erzählt Fey im Gespräch mit Gießen Marketing. Fey vermischt bei ihrer Führung historisch Belegtes mit Legenden und widmet sich natürlich auch dem Räuberthema. Wenn man an Räuber denke, hätten viele eine etwas romantisierte Vorstellung davon, meint Fey. In der Realität sah das allerdings oft anders aus. Bei der Stadtführung wolle sie diese verklärte Vorstellung zwar nicht gänzlich zerstören, aber doch etwas geraderücken. Gästeführerin Susanne Fey selbst ist gebürtige Gießenerin. Die Schauspielerin hat zudem Literaturwissenschaften in Gießen studiert, bevor es sie für einige Jahre nach Offenbach zog. Gießen hat sie für sich selbst nun wieder neu entdeckt und ist begeistert, ob der Fülle von Geschichte und Geschichten, die hier gefunden und erzählt werden können. Mit ihrer neuen Führung möchte sie einen Teil dazu beitragen.

Die Premiere der Räuberführung ist am 25. Oktober 2026 um 15 Uhr. Die Tickets sind ab sofort in der Tourist-Information Gießen in der Schulstraße 4 erhältlich. Die Tourist-Information ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet sowie samstags von 10 bis 14 Uhr.

Rückfragen und Informationen:

Sonja Schwaeppe

Presse (CvD) und Kommunikation

0641/306-1876

01522/6464091

sonja.schwaeppe@giessen.de